

Berufsschulunterricht im Betrieb Reil&Eichinger

Alle rund 130 Auszubildenden der fünf Abschlussklassen kommen im Rahmen ihres Berufsschulunterrichtes auch in diesem Schuljahr wieder unmittelbar mit moderner Forsttechnik in Berührung.

Die Auszubildenden jeder Abschlussklasse dürfen je an einem Halbtage moderne Rückwägen, eine Mulchraupe und einen Skidder unter Anleitung selbst bedienen bzw. steuern und fahren. Die Berufsschule könnte eine derartige Maschinenausstattung nie vorhalten, deshalb ist die Kooperation mit der Firma Reil&Eichinger ein großer Gewinn für den Praxisunterricht im Bereich der Forsttechnik. Vielleicht könnte das auch ein Modell für die Zukunft sein: praktischer Berufsschulunterricht der Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften gemeinsam in einem Betrieb.

Geschäftsführer Markus Eichinger lässt es sich nicht nehmen, selbst die Führung und Praxisanleitung zu übernehmen und betont dabei: „Die Kooperation ist eine „win-win-Situation“, schließlich befinden sich unter den Auszubildenden seine künftigen Fachkräfte und möglicherweise auch Kunden.“

Er schätzt auch die praktische Erfahrung, die damit in sein Unternehmen gebracht wird. Dies sei insbesondere für die Optimierung seiner innovativen Neuentwicklungen wie „Pflanzmaschinen“ und „Zaunbaumaschinen“ von Bedeutung. Selbstverständlich können die Auszubildenden diese Prototypen im praktischen Einsatz erleben und selbst ausprobieren.



